

Protokoll der 24. Jahreshauptversammlung des Fördervereins Freunde und Förderer der Grundschule Langballig e.V. am 13.11.2017

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 21:09 Uhr
Anwesende: Vorstand, weitere 11 Mitglieder
Durchführung: gemäß der am 09.10.2017 verteilten und veröffentlichten Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand

Beate Peters begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls der 23. JHV vom 01.11.2016

Das Protokoll wird genehmigt. Zusätzlich zur Tischvorlage wird das Protokoll künftig an die Anwesenden, die dies möchten per Mail geschickt.

3. Kassenbericht und Kassenprüfung

Der Kassenbericht wurde von der Kassenwartin Kathrin Falk vorgelesen. (Siehe Anlage) Herr Schön als Kassenprüfer, berichtet von der Kassenprüfung, die von Ihm und Frau Stoltenberg am 18.10.2017 durchgeführt und für korrekt betrachtet wurde.

4. Entlastung des Kassenvorstandes

Herr Schön beantragt die Entlastung des Vorstandes, diese erfolgte einstimmig.

5. Neuwahlen

Andrea Stoltenberg scheidet als Kassenprüferin aus, als neue Kassenprüferin wird Frau Silja Thimsen einstimmig gewählt.

Thorsten Sprenger erklärt sich bereit, die Arbeit des 2. Vorsitzenden für weitere 2 Jahre zu übernehmen. Er wird einstimmig gewählt.

6. Rückblick/ Ausblick

Rückblick:

Die Einweihung der AULA war nach dem intensiven Einsatz aller Beteiligten die Krönung ihrer Arbeit. Aus einer Vision heraus entstand die lang ersehnte Mehrzweckhalle, die ein großer Gewinn für viele Gemeindemitglieder ist.

Finanziell hat der Förderverein die Herstellung des „Logos“ und des Schildes der AULA übernommen, sowie „Klasse 2000“ und das Schulbandprojekt mit ermöglicht.

Das Mittagessen wird seit April von der Landschlachtereier Bruhn geliefert. Das Essen schmeckt und es wird zu einem Preis von 3,- € pro Portion geliefert. Dass es nicht speziell kindgerecht zubereitet wird (zu viel Fleisch, zu stark gewürzt), müssen wir aufgrund mangelnder Anbieter zum Teil akzeptieren. Die OGATA Mitarbeiter können nach dem Erhalt des Speiseplans Wünsche äußern, welche nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Die Zusammenarbeit mit der Fleischerei ist sehr gut.

Ausblick:

Aufgrund personeller Veränderungen wird ein/e Mitarbeiter/in für 10 Stunden pro Woche für ca. 2 Frühstunden, sowie für die Mittagszeit gesucht.

Eine, vom Förderverein organisierte Ferienbetreuung, ist derzeit nicht zu realisieren.

Es ist jedoch möglich, die Ferienbetreuung der Grundschule Munkbrarup zu nutzen.

Diese bietet eine verlässliche Betreuung in den Frühjahrs- und Herbstferien (jeweils die erste Woche) sowie in der ersten und letzten Woche der Sommerferien an.

7. Verschiedenes

Die Anschaffung von 4 Headsets wurde erneut ein oder zweimal angeregt. Die Kosten von ca. 2.500,- €, trotz der genannten Vorteile, sind zu hoch, um allein vom Förderverein finanziert zu werden.

Der Bürgermeister bedankt sich auch im Namen der Gemeinde für die sehr gute Arbeit aller Mitarbeiter sowie der ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Der Förderverein ist offen für neue Ideen, Projekte oder Anschaffungen.

Es sollte weiter versucht werden, andere Institutionen zur Gestaltung der Nachmittagsangebote zu motivieren (Turnvereine, Yogakurs, Karaoke o.ä.).

Kathrin Falk regte an, über eine Satzungsänderung zur Beschlussfähigkeit nachzudenken. Hier soll geprüft werden, ob die Möglichkeit der Änderung besteht.

Beate Peters bedankt sich bei allen Anwesenden und beschließt den Abend.